

Die Kliniken an der Paar informieren:

# PRESSEINFORMATION

## KLINIKEN AN DER PAAR BILDEN KÜNFTIGE ÄRZTE AUS: ANGENEHMES LERNUMFELD MIT ENGER BETREUUNG FÜR DAS PRAKTISCHE JAHR

Seit Ende vergangenen Jahres sind die Kliniken an der Paar (KliPa) Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Fakultät der Universität Augsburg. Seitdem haben Studierende der Humanmedizin die Möglichkeit, ihr Praktisches Jahr (PJ) in den Krankenhäusern in Aichach und Friedberg zu absolvieren. „Die Kliniken an der Paar waren in der ersten Runde jener Krankenhäuser dabei, die Ende 2024 zu Akademischen Lehrkrankenhäusern der Medizinischen Fakultät der Universität Augsburg ernannt und somit an der praktischen Ausbildung der Studierenden der Humanmedizin beteiligt wurden“, so Dr. Hubert Mayer, Geschäftsführer der Kliniken an der Paar. „Darüber freuen wir uns sehr und nehmen diese Verantwortung für die Ausbildung künftiger Mediziner sehr ernst. Und die Rückmeldungen der ersten Studierenden, die bei uns waren, bestätigen, dass wir hier auf einem guten Weg sind.“

Zu den ersten PJ-Studierenden an den Kliniken an der Paar gehörten **Josephine Frey** und **Michael Kraus**. Weil er in der Nähe wohnt, entschied sich Michael Kraus, sein PJ im Krankenhaus Friedberg zu absolvieren: „Außerdem hatte ich den Wunsch nach einem kleineren Team, dadurch weniger Anonymität und ein besseres Verhältnis mit pflegerischen und ärztlichen Kollegen.“ Inzwischen hat Michael Kraus seine Tertiale in der Chirurgie sowie in der Inneren Medizin absolviert und ist froh über seine Entscheidung: „Ich bin schrittweise an immer neue Aufgaben herangeführt worden und konnte so meinen Horizont 'behütet' erweitern. Das hat mir sehr gut gefallen, da ich ein sehr angenehmes und konstruktives Lernumfeld vorgefunden habe“, sagt Michael Kraus im Rückblick. „Bei fachlichen und organisatorischen Fragen bzw. Unklarheiten habe ich immer unkompliziert Hilfestellung erhalten. Ich hatte häufiger auch den großen Luxus, eine Eins-zu-Eins-Betreuung zu haben. Das hat mir sehr geholfen, bei teilweise sehr spezifischen Problemen, mit denen ich konfrontiert wurde, schnell weiter zu kommen. Diese mitunter enge Betreuung habe ich nie als Selbstverständlichkeit empfunden, daher bin ich sehr dankbar, dass die Kollegen trotz oft stressigem Alltag sich die viele Zeit für mich genommen haben.“

Genau dieses Zeitnehmen ist **Privatdozent Dr. med. Heiko Methe**, Chefarzt Innere Medizin – Kardiologie sowie Hauptverantwortlicher für die PJ-Studierenden an den Kliniken an der Paar, wichtig: „Wir begreifen die PJler als angehende Ärzte und unterstützen sie auf ihrem

Weg, das im Studium Erlernte nun in die Praxis umzusetzen. Dies erfordert von uns eine sorgfältige Betreuung von der ärztlichen Aufnahme, über tägliche Visiten, Teilhabe an Eingriffen bis hin zum Entlassungsgespräch. Die familiäre Struktur unserer Häuser trägt sicherlich zu einem gutem Lernumfeld für die angehenden Ärzte bei.“

### **Info: Das Praktische Jahr (PJ)**

Das PJ ist der letzte Abschnitt des Medizinstudiums, in dem die Studierenden je 16 Wochen in der Inneren Medizin, Chirurgie und in einem Wahlfach praktisch-klinisch tätig sind. Diese sogenannten Tertiale können bundesweit entweder in einer Universitätsklinik oder einem Akademischen Lehrkrankenhaus sowie in anerkannten Kliniken im Ausland abgeleistet werden. Damit spielt das PJ eine zentrale Rolle in der klinischen Ausbildung angehender Medizinerinnen und Mediziner. Denn es ermöglicht den Studierenden, ihr Wissen und ihre praktischen Fertigkeiten unter realen Bedingungen in der Patientenversorgung anzuwenden und ein vertieftes Verständnis für klinische Abläufe zu entwickeln.

In den beiden Krankenhäusern der Kliniken an der Paar können die Studierenden ihr PJ in den beiden Fachgebieten der Inneren Medizin sowie der Chirurgie absolvieren. Der Einsatzort wird auf Wunsch der Studenten festgelegt.

## **PRESSEFOTO**



**Bildunterschrift (von links):** Die Kliniken an der Paar mit ihren beiden Krankenhäusern in Friedberg und Aichach sind als Akademisches Lehrkrankenhaus der Uni Augsburg auch Ausbilder für Medizinstudierende, die ihr Praktisches Jahr absolvieren. Chefarzt Privatdozent Dr. med. Heiko Methe, die beiden Medizinstudenten Michael Kraus und Josephine Frey sowie KliPa-Geschäftsführer Dr. med. Hubert Mayer.

©Foto: Kliniken an der Paar / Lukas Schürer